

TAGUNGSGEBÜHR

- 250 Euro* pro Person
- 20 Euro für Studierende
- 350 Euro* Kombiticket: Eintritt für 34. DBBS und 13. SEUB am 19.03.2025

*270 bzw. 370 Euro ab 20.02.2025. Die Tagungsgebühr ist umsatzsteuerfrei nach § 4 Nr. 22 a) UStG.

TEILNAHME - REGISTRIERUNG

Für Ihre Registrierung nutzen Sie bitte ausschließlich den Internetauftritt der Tagung:



■ <https://tud.link/73nu>

Bitte beachten Sie unsere AGB.

Veranstungshinweis

13. Symposium Experimentelle Untersuchungen von Baukonstruktionen (SEUB) am 19.03.2025, 09–17 Uhr, MESSE DRESDEN, Messering 6, 01067 Dresden

Weitere Informationen: <https://tud.link/tp1u>

Messe- und Ausstellungsgelände im Ostragehege in Dresden | Foto: MESSE DRESDEN



VERANSTALTUNGSORT

MESSE DRESDEN (Halle 2 und 3)
Messering 6, 01067 Dresden

ANFAHRT

Nutzen Sie die gut ausgebauten Angebote der Dresdner Verkehrsbetriebe sowie der Deutschen Bahn für eine stressfreie Anreise zur MESSE DRESDEN.

Die MESSE DRESDEN bietet ihren Gästen ausreichend Parkmöglichkeiten. Bitte nutzen Sie den Parkplatz P7 (Selbstzahlerbasis). Es stehen Ladesäulen für E-Mobilität zur Verfügung.



UNTERKUNFT

Auf unserer Webseite finden Sie eine Übersicht der Übernachtungsmöglichkeiten der Stadt Dresden.

<https://tud.link/73nu>

Diese Veranstaltung ist seitens der Ingenieurkammer Sachsen als Weiterbildung beantragt.

Foto Titelseite: Saaletalbrücke Bad Kösen, Naumburg (Saale)
Projektdurchführung: Strabag AG – Brückenbau | Bildquelle: Peri Deutschland



DRESDNER BRÜCKENBAU SYMPOSIUM 34

PROGRAMM
19. und 20. März 2025



PROGRAMM

DRESDNER BRÜCKENBAU SYMPOSIUM 34

Foto Innenseite oben links: Saaletalbrücke Bad Kösen, Naumburg (Saale)
Projektdurchführung: Strabag AG – Brückenbau | Bildquelle: Peri Deutschland

DEUTSCHER BRÜCKENBAUPREIS 2025 (DBBP)

Mittwoch, 19. März 2025

- 17:00 Anmeldung und Einlass
- 18:00 Preisverleihung mit Empfang und Ausstellungseröffnung
Infos unter: www.brueckenbaupreis.de

34. DRESDNER BRÜCKENBAUSYMPOSIUM (DBBS)

Donnerstag, 20. März 2025

- 08:00 **Einlass und Anmeldung**
- 09:00 **Beginn Symposium | Moderation**
Prof. Dr.-Ing. Steffen Marx,
TU Dresden, Institut für Massivbau
Begrüßung
Dirk Hilbert, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden
- 09:10 **Der Einsturz der Carolabrücke und die Folgen**
MR Prof. Dr.-Ing. Gero Marzahn, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Bonn
- 09:30 **Messen statt Schätzen – Erfahrungen aus aktuellen Bauwerksuntersuchungen**
Christina Fritsch, M. Sc., MKP GmbH, Weimar
- 09:50 **Bruchmechanische Berechnungen zur Bestimmung sicherer Betriebszeitintervalle bei Bahnbrücken aus Stahl**
Prof. Dr.-Ing. Martin Mensinger,
TU München, Lehrstuhl für Metallbau
- 10:10 **Innovative Ansätze für das Bauwerksmonitoring im Netz der ASFINAG**
DI Dr. Dominik Prammer, ASFINAG Bau Management GmbH, Wien; DI Dr. Alois Vorwagner,
AIT Austrian Institute of Technology, Wien
- 10:35 **Pause**
- 11:20 **Brückenschlag zur Verkehrswende – warum Empathie im Ingenieurbau zählt**
Dipl.-Ing. (Architekt), Dipl.-Ing. (Bauingenieur), RIBA
Bartłomiej Halaczek, Knight Architects, London

- 11:40 **Brücken aus wasserbaulicher Sicht**
Prof. Dr.-Ing. habil. Reinhard Pohl, TU Dresden, Institut für Wasserbau und Technische Hydromechanik
- 12:00 **Donaubrücke Linz – eine besondere Brücke für einen besonderen Ort**
Dipl.-Ing. Andreas Keil, sbp SE, Stuttgart
- 12:25 **Pause**
- 13:55 **Preisverleihung studentischer Wettbewerb: „Entwurf einer ressourceneffizienten Geh- und Radwegbrücke am Südpark in Dresden“**
Prof. Dr.-Ing. Steffen Marx,
TU Dresden, Institut für Massivbau
- 14:10 **A 39 Ilmenaubrücke Lüneburg nach neuer BEM-ING**
Dipl.-Ing. Thomas Bussler,
WTM Engineers GmbH, Hamburg
- 14:30 **Ersatzneubau der Eisenbahnüberführung Süderelbe**
Dipl.-Ing. Stefanie Hesper, DB InfraGO AG, Hamburg
- 14:50 **Weiterentwicklung von modularen Fertigteillösungen im Brückenbau**
Prof. Dr.-Ing. Holger Flederer und
Prof. Dr.-Ing. Thomas Bösche, HTW Dresden
- 15:15 **Pause**
- 16:00 **Entwurf, Planung und Konstruktion von LT-Brücken**
O.Univ.Prof.em. Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Johann Kollegger und Dipl.-Ing. Franz Untermarzoner, FB Stahlbeton- und Massivbau, TU Wien
- 16:20 **Eine 1 Kilometer lange Behelfsbrücke für den Südschnellweg Hannover**
Dr.-Ing. Waldemar Krakowski,
Emch+Berger Projekt GmbH, Hannover
- 16:40 **Rückbau der längsten Schrägseilbrücke in Deutschland**
Daniel Haussner, M. Eng. und Dr. Bernd Püstow,
HOCHTIEF Infrastructure GmbH, Essen
- 17:00 **Diskussion und Schlusswort**
- 17:10 **Ende der Veranstaltung**

VERANSTALTER

TUDIAS GmbH in Kooperation mit TU Dresden, Institut für Massivbau und Freunde des Bauingenieurwesens der TU Dresden e. V.

KONTAKT

Technische Universität Dresden
Institut für Massivbau
01062 Dresden

Jana Strauch

Telefon: +49 351 463-33079
E-Mail: dbbs@mailbox.tu-dresden.de
Internet: massivbau.tu-dresden.de

[LinkedIn](https://www.linkedin.com/company/dbbs-imbtud/) www.linkedin.com/company/dbbs-imbtud/



Impressionen vom 33. DBBS 2024 | Fotos: Stefan Gröschel

